

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 25.05.2016

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 20:58 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Gemeindevertreter

Herr Michael Hollerbuhl
Herr Thomas Omnitz
Herr Klaus Dahmke
Herr Michael Rohwer

außerdem anwesend

Herr Hans-Jürgen Ehmke
Herr Peter Mohr

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt abwesend:

Herr Uwe Pauschardt
Frau Ulrike Tuskowski (ehrenamtliche
Gleichstellungsbeauftragte)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 25.05.2016
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.03.2016
5. Information über die am 02.03.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen und Sachstandsberichte
7. Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Jahresrechnung 2015
Vorlage: 0056/2013/DS
10. Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt 2016
Vorlage: 0057/2013/DS
11. Überarbeitung der Entschädigungssatzung vom 09.12.2015
12. Entsendung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes in den Aufsichtsrat der "Krankenpflege Aukrug gGmbH"
Vorlage: 0058/2013/DS
13. Einwohnerfragestunde II
14. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Hollerbuhl eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, den Bürgermeister und Herrn Krause von der Verwaltung.

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Zum Sitzungsbeginn sind vier Ausschussmitglieder anwesend und der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 25.05.2016
-----	--

Keine. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Der Ausschuss beschließt die Tagesordnungspunkte 15 bis 20 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.03.2016
-----	---

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

5 .	Information über die am 02.03.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Herr Hollerbuhl gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 02.03.2016 einstimmig der Gemeindevertretung empfohlen wurde, den Arbeitsvertrag für eine Reinigungskraft anzupassen.

Weiterhin wurde über die Erweiterung des Bauhofes und die gefundene Konsenslösung gesprochen.

6 .	Mitteilungen und Sachstandsberichte
-----	-------------------------------------

Der Ausschussvorsitzende beginnt mit einem Sachstandsbericht zur Nachkalkulation der Abwassergebühren und gibt bekannt, dass eine Messung der Abwassermenge durch ein Schätzverfahren von der Stadt Neumünster abgelehnt wurde und dass die Gemeinde aufgrund des Vertrages von 1997 verpflichtet ist, eine Messeinrichtung vorzuhalten.

In diesem Zusammenhang gibt Herr Hollerbuhl den Hinweis auf den Termin für die Besichtigung des Klärwerkes Neumünster am 31.05.2016 um 17:00 h. Treffpunkt ist die Übergabestation am Wendehammer im Gartenweg, dann übernimmt Herr Kühl vom TBZ der Stadt Neumünster die Führung.

Die Nachfragen von Herrn Mohr, Herrn Rohwer und Herrn Dahmke zur Funktionsfähigkeit der Messanlage werden von Herrn Rohloff beantwortet. Es wird demnächst wieder einen Reparaturtermin geben und im Rahmen des o. g. Termins können Herrn Kühl Fragen gestellt werden.

Herr Rohwer erläutert die Funktionsweise der Messeinrichtung und verweist darauf, dass die aktuelle Abrechnungspraxis vorteilhaft für die Gemeinde ist.

In der weiteren Diskussion äußern sich Herr Dahmke, Herr Omnitz und Herr Hollerbuhl, welcher auch die vertraglichen Details des Abwasserübernahmevertrages von 1997, nebst Kündigungsfristen und Kündigungsbedingungen erläutert.

Herr Rohwer geht davon aus, dass der Abwasserpreis weiter sinken wird.

Der Bürgermeister und Herr Hollerbuhl regen eine vierteljährliche Kontrolle der Messwerte an.

Zum Thema Windenergie macht der Ausschussvorsitzende auf die aktuellen bundespolitischen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem zunächst erforderlichen weiteren Ausbau der Stromtrassen aufmerksam. Auch Herr Müller von der Stadt Neumünster rät, zunächst abzuwarten bis neue Karten oder Anforderungen des Landes vorliegen. Seit dem Bericht des Bürgermeisters in der letzten GV-Sitzung gibt es keine neuen Erkenntnisse.

Zu der von der Stadt Neumünster geplanten Kostenanpassung gibt es einen Termin am 30.06.2016 beim Oberbürgermeister Dr. Tauras in Neumünster. Wegen der ähnlichen Interessenlage werden auch Vertreter der Gemeinde Bönebüttel anwesend sein. Die Nachfragen von Herrn Omnitz und Herrn Rohwer werden von Herrn Rohloff und Herrn Hollerbuhl beantwortet. Es wird ergebnisoffen und kompromissbereit auf der Grundlage des öffentlich-rechtlichen Vertrages verhandelt.

Abschließend weist der Bürgermeister nochmals auf den Besuch des Landrates am 02.06.2016 um 17:00 h hin.

7 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes stellt Herr Ehmke Fragen zu den Mietverträgen der Asylbewerber, welche von Herrn Rohloff mit den Hinweisen auf den derzeitigen Sachstand, die Änderung der Aufenthaltsgenehmigungen, den Wechsel der Sozialleistungsträger und dem Hinweis auf die Untermietverträge beantwortet werden.

Hinsichtlich der Instandhaltung und Renovierung regt Herr Hollerbuhl an, den Freundeskreis zu bitten, auf einen pfleglichen Umgang mit den Mietobjekten zu achten.

Die Frage von Herrn Mohr zur Möglichkeit der Arbeitsaufnahme wird vom Bürgermeister beantwortet.

9 .	Jahresrechnung 2015 Vorlage: 0056/2013/DS
-----	--

Herr Hollerbuhl führt in den Tagesordnungspunkt ein, verliest den Antrag und gibt bekannt, dass es durch die Einführung der beleglosen Kassenführung bei der Stadt Neumünster nunmehr nicht mehr möglich ist, Rechnungsbelege in Papierform in den Räumlichkeiten der Gemeinde zu prüfen.

Die Verwaltung bietet an, die Belege in elektronischer Form bei der Stadt Neumünster einzusehen. Herr Dahmke und Herr Rohwer äußern ihr Interesse. Es wird gemeinsam ein Termin vereinbart. Am 09.06.2016 um 16:00 Uhr soll die Überprüfung der Belege durch die Ausschussmitglieder erfolgen.

Der Ausschussvorsitzende geht nun auf die Eckdaten der Jahresrechnung ein und hebt insbesondere im Verwaltungshaushalt die Mehreinnahmen durch die Gewerbesteuer i. H. v. rd. 170.000 € und die Mehrausgaben durch die Zuführung zum Vermögenshaushalt i. H. v. rd. 480.000 € hervor.

Er bittet die Verwaltung um Prüfung der Minderausgabe der Haushaltsstelle 3 – 46400 – 67200 Tageseinrichtungen für Kinder – Weiterleitung von Kostenerstattungen nach KitaG an Schulverband i. H. v. -11.500,00 €.

Hierzu teilt die Verwaltung nachträglich im Protokoll mit, dass auf der HHSt. zuletzt im Haushaltsjahr 2012 gebucht wurde. In den Jahren 2013 – 2015 ist der Ansatz von 11.500 € ungenutzt geblieben.

Ab 2016 beträgt der Ansatz nur noch 100 €. Aktuell sind durch den FD 51 schon 1.433 € gebucht worden. Genannt ist bei den Buchungen der § 25 a KitaG, dies hängt lt. Auskunft des zuständigen Fachdienstes mit bestimmten Fällen / Kinderzahlen zusammen, die von außerhalb kommen und betreut werden. Dies ist von Jahr zu Jahr verschieden.

Weiterhin weist Herr Hollerbuhl auf die Minderausgaben i. H. v. rd. -21.500 € bei der Straßenbeleuchtung durch die Installation moderner LED Elemente, die Zuführung zur allgemeinen Rücklage i. H. v. rd. 225.000 € und die Zuführung an den Vermögenshaushalt i. H. v. rd. 656.000 € hin. Die Haushaltslage wird mit einer allgemeinen Rücklage i. H. v. rd. 1,6 Mio. € als sehr solide bezeichnet.

Im Hinblick auf die Finanzierung der neuen Sporthalle verweist Herr Hollerbuhl darauf, dass weitere 350.000 € als HH-Rest nach 2016 übertragen wurden. Er spricht sich für eine Darlehensaufnahme von unter 2 Mio. € aus. Die Einzelheiten sollen in der Sitzung am 21.09.2016 besprochen werden.

Es entsteht eine rege Diskussion über die Konditionen und die Kundenfreundlichkeit einzelner Sparkassen und Banken, an welcher sich alle anwesenden Gemeindevertreter und der Bürgermeister beteiligen.

Herr Rohloff informiert über den aktuellen Sachstand zur Aalbekbrücke und will in der nächsten Gemeindevertreter Sitzung darüber berichten. Zu den übertragenen Haushaltsresten äußert sich Herr Dahmke, und zum Thema Zuschussbedarf für die Friedhof Herr Rohwer.

Abschließend lässt Herr Hollerbuhl vorbehaltlich der Belegprüfung am 09.06.2016 über die Drucksache abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorbehaltlich der Belegprüfung am 09.06.2016, die geprüfte Jahresrechnung 2015 und die in der Jahresrechnung für den Verwaltungshaushalt 2015 entstandenen überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO in Höhe von 3.896,67 Euro zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

10 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt 2016 Vorlage: 0057/2013/DS
------	--

Nach Aufruf der Vorlage erklären der Ausschussvorsitzende und der Bürgermeister den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Leistung von überplanmäßigen Ausgaben antragsgemäß zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

11 .	Überarbeitung der Entschädigungssatzung vom 09.12.2015
------	--

Die Überarbeitung der Entschädigungssatzung wird diskutiert. Herr Hollerbuhl schlägt vor, sich nach der nächsten Kommunalwahl mit einer Änderung der Satzung zu befassen. Herr Rohwer unterstützt diesen Vorschlag. Es wird keine weitere Beratung gewünscht.

12 .	Entsendung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes in den Aufsichtsrat der "Krankenpflege Aukrug gGmbH" Vorlage: 0058/2013/DS
------	--

Herr Hollerbuhl führt in die Vorlage ein und gibt einen aktuellen Sachstandbericht. Inhaltlich sind die Vorlagen für die Gemeindevertretungen aller Mitgliedsgemeinden identisch. In der nächsten Woche findet eine Mitgliederversammlung statt, in welcher der Überleitungsvertrag (Übergang des operativen Geschäfts und Vermögens) vom Verein auf die gGmbH gebilligt werden soll. Der Krankenpflegeverein Aukrug e. V. ist einziger Gesellschafter der Krankenpflege Aukrug gGmbH. Der Ausschussvorsitzende schlägt den Bürgermeister Herrn Rohloff als Mitglied des Aufsichtsrates und Herrn Nützel als stellvertretendes Mitglied des Aufsichtsrates vor. Beide Herren sind mit dem Vorschlag einverstanden. Vor der Abstimmung erläutert Herr Hollerbuhl die Stimmrechte und das Stimmverhältnis im Aufsichtsrat. Hier wurde die Anzahl der auf die Trägergemeinden entfallenden Stimmrechte des Krankenpflegevereins auf den Aufsichtsrat übertragen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Herrn Karl-Heinz Rohloff als Mitglied des Aufsichtsrates und Herrn Bernd Nützel als stellvertretendes Mitglied des Aufsichtsrates zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

13 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

14 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Mohr bemerkt die mangelhafte Beleuchtung im Sitzungszimmer. Der Bürgermeister sorgt für den Ersatz der defekten Leuchtmittel.

Herr Hollerbuhl schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:52 Uhr

gez. Michael Hollerbuhl

(Vorsitzender)

gez. Halkard Krause

(Protokollführer)